****

Landratsamt Konstanz

Sozialplanung

Susanne Mende

Benediktinerplatz 1

78467 Konstanz

[susanne.mende@LRAKN.de](mailto:susanne.mende@LRAKN.de)

**Antrag auf Anerkennung nach § 45a SGB XI / UstA-VO BW**

1. **Antragsteller (rechtsfähiger Träger des Angebotes / der Initiative)**

|  |  |
| --- | --- |
| Name des Anbieters / Träger | |
| Ansprechpartner | Telefon  Email |
| Anschrift (Straße, Postleitzahl, Ort) | |

1. **Angebot**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Bezeichnung / Name des Angebotes | | |
| Ort / Anschrift | | |
| Einzugsgebiet im Landkreis | | |
| Einzugsgebiet außerhalb des Landkreises | | |
| Häufigkeit des Angebotes / Wochentage | Dauer des Angebotes |
| Entgelt pro Stunde, gültig ab    Fahrtkosten | Entgelt pro Angebot / Veranstaltung / Einheit,  gültig ab    Fahrtkosten |

Bei dem Angebot handelt es sich um: *(hier nur 1 Nennung möglich)*

Betreuungs- und Entlastungsangebot in Gruppen

Betreuungs- und Entlastungsangebot im häuslichen Bereich

Tagesbetreuung in Kleingruppen

Agentur zur Vermittlung von Betreuungs- und Entlastungsangeboten

Familienentlastender Dienste

Angebot zur Alltagsbegleitung

Angebot zur Pflegebegleitung

Serviceangebot für haushaltsnahe Dienstleistungen

1. **Zielgruppe**

Zielgruppe des Angebotes sind pflegebedürftige Personen mit

körperlichen Beeinträchtigungen (körperlich Pflegebedürftige)

kognitiven Beeinträchtigungen (kognitiv Pflegebedürftige)

psychischen Beeinträchtigungen (psychisch Pflegebedürftige)

und / oder

pflegende Angehörige und vergleichbar Nahestehende

Das Angebot richtet sich an

Erwachsene

Kinder / Jugendliche

1. **Räumlichkeiten (für Angebote in Gruppen)**

für das Angebot stehen angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung

1. **Im Angebot eingesetzte Personen**

Die Anleitung und Begleitung der eingesetzten Personen wird erbracht durch

|  |  |
| --- | --- |
| Fachkraft, Name | |
| Qualifikation (Nachweis bitte beifügen) | Beschäftigungsverhältnis, Anstellungsumfang |

Die Beaufsichtigung und Betreuung der Pflegebedürftigen und die beratende Unterstützung der Angehörigen (nach § 6 Abs. 1 UstA-VO) wird erbracht durch

ehrenamtlich Engagierte (nur mit Erstattung des tatsächlichen Aufwandes)

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen: |

aus der Bürgerschaft Tätige (Aufwandsentschädigung in den Grenzen des § 3 Nr.26 EStG)

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen: |

Mitarbeiter aus FSJ, BufDi u.a.

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen: |

Haushaltsnahe Serviceleistungen (nach § 6 Abs. 2 UstA-VO) werden erbracht durch

angestellte Mitarbeiter (unter Berücksichtigung des Mindestlohnes)

|  |
| --- |
| Anzahl der Mitarbeiter:  Anzahl der Personen in Betreuung: |

Mitarbeiter aus FSJ, BufDi u.a.

|  |
| --- |
| Anzahl der Personen: |

Eignung der eingesetzten Personen

Die eingesetzten Personen sind für ihre Tätigkeiten persönlich geeignet. Die Vorgaben der Aufwandsentschädigung werden eingehalten.

Die eingesetzten Personen (für Betreuung und beratende Unterstützung) sind bzw. werden für ihre Tätigkeit ausreichend qualifiziert (Mindestumfang von 30 Unterrichtsstunden).

Die angestellten Mitarbeiter der Serviceangebote für haushaltsnahe Dienstleistungen sind bzw. werden für ihre Tätigkeit ausreichend qualifiziert (Mindestumfang von 160 Unterrichtsstunden).

1. **Versicherungsschutz**

Ein angemessener Versicherungsschutz für entstehende Schäden liegt vor (Nachweis bitte beifügen).

Wir beantragen für das aufgeführte Angebot eine Anerkennung nach § 45a SGB XI.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt. Entsprechende Nachweise werden auf Anforderung vorgelegt.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Datum, Ort Unterschrift

**Anlage:**

Konzept zur Qualitätssicherung mit Angaben zu:

* Inhalte und Leistungen
* Verhältnis der Anzahl der Betreuenden zur Anzahl der Betreuten
* Regelmäßigkeit und Verlässlichkeit des Angebotes
* Maßnahmen der Qualitätssicherung (Angaben zur Grundqualifizierung der eingesetzten Personen, zu regelmäßigen Schulungen, zur fachlichen Begleitung und zum Zeitplan der Umsetzung)
* Preise

Nachweis der Qualifizierung der Fachkraft (Kopie des Zertifikates)

Nachweis zum Versicherungsschutz

*Auf die Verpflichtung des Landkreises zur Weitergabe der nach§ 11 UstA-VO erforderlichen Daten an die Landesverbände der Pflegekassen wird hingewiesen.*